

Übermitteln und viermalige weitere telephonische Versuche, Sie zu erreichen, sind stets erfolglos geblieben. Wir haben aber auch angenommen, dass Herr Dr. von Mandach Sie sofort nach dem Eintreffen des Bildes verständigen werde.

Sonst können Sie überzeugt sein, dass Kunstwerke, die dem Kunsthaus anvertraut werden, sich in bester Hut befinden. Wir haben auch die Uebernahme des Bildes von L. Vogel Herrn Stoll schriftlich bestätigt, zur Ueberweisung an Sie, in dem Augenblick, da er das Bild uns ausgehändigt hat. Müssen wir annehmen, dass diese schriftliche Bestätigung von Herrn Stoll zurückbehalten worden ist?

In ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

Zürich, 24. September 1936

Herrn Henry Wabel, Maler, Grossmünsterplatz 2, Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Ihre Anfrage wegen Ausstellung einer Kollektion von etwa 10 Bildern wenn möglich 1936 hat unserer Ausstellungskommission in der Sitzung vom 22. September vorgelegen. Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass die starke, schon seit längerer Zeit festgelegte Besetzung für 1936 die Erfüllung Ihres Wunsches nicht erlaubt und auch das Programm für 1937 schon sehr stark belastet ist. Die Kommission stellt Ihnen aber frei, im Lauf des Jahres 1937 4-6 Arbeiten zur Vorlage an die Jury einzusenden. Der genaue Termin wird Ihnen bekannt gegeben werden, sobald sich die Möglichkeit dafür bietet.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor